Gehwegparken – was ist das Problem?

fuss e.V.

Gehwegparken

In Deutschland ist es verboten, auf dem Gehweg zu parken, außer ein Schild oder eine Markierung erlauben es ausdrücklich. **Denn Gehwege sind nicht für Fahrzeuge bestimmt.**

Kommunen können aber unter bestimmten Umständen das Parken auf Gehwegen erlauben – vorausgesetzt, es bleibt **genug Platz, sodass Fußgänger*innen auch mit Kinderwagen oder im Rollstuhl aneinander vorbeikommen.** Praktisch bedeutet das: **Zwischen Fahrzeugen und Hauswand müssen mindestens 2,50 Meter Platz bleiben.**

Wer illegal auf dem Gehweg parkt, riskiert ein Verwarnungsgeld. Wenn das Auto länger dort steht, jemanden behindert oder gefährdet, einen Unfall verursacht und der Autofahrende das in Kauf genommen hat, drohen auch höhere Bußgelder plus Punkte in Flensburg. Lebensbedrohlich kann es werden, wenn Krankenwagen und Feuerwehr nicht durchkommen, weil sie durch parkende Autos blockiert werden.

Der FUSS e. V. findet: **Legales Gehwegparken sollte abgeschafft und illegales Gehwegparken deutlich stärker sanktioniert werden.**

Mehr zum Thema:

Dieses Projekt wurde gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) und das Umweltbundesamt (UBA). Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages.

Umwelt Bundesamt

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit